

## **Erhaltungsziele für das als Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung benannte Gebiet DE-1725-304 „Vollstedter See“**

### **1. Erhaltungsgegenstand**

Das Gebiet ist für die Erhaltung folgender Lebensraumtypen des Anhangs I und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

**von besonderer Bedeutung:** (\*: prioritärer Lebensraumtyp)

3160 Dystrophe Seen und Teiche

6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden  
(*Molinion caeruleae*)

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

7230 Kalkreiche Niedermoore

91D0\* Moorwälder

1016 Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)

### **2. Erhaltungsziele**

#### **2.1 Übergreifende Ziele**

Erhaltung eines dystrophen Sees mit breiter, torfmoosreicher Schwingrasen-Röhrichtzone, Moorwäldern und randlichen, durch kalkhaltiges Quellwasser bedingte basenreiche Quell- und Niedermoore sowie Pfeifengraswiesen.

Erhaltung einer landesweit wichtigen Population der Bauchigen Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*), ihrer Habitate und Lebensgemeinschaften.

Die natürlichen hydrologischen, hydrochemischen und hydrophysikalischen Verhältnisse sowie die relativ nährstoffarmen Bedingungen sind im Gebiet übergreifend zu erhalten.

#### **2.2 Ziele für Lebensraumtypen und Arten von besonderer Bedeutung:**

Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustandes der unter 1. genannten Lebensraumtypen und Arten. Hierzu sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

### **3160 Dystrophe Seen und Teiche**

Erhaltung

- des dystrophen Gewässers und seiner Uferbereiche,
- natürlicher, naturnaher oder weitgehend ungenutzter Ufer mit ausgebildeter Vegetationszonierung,
- der sauren Standortverhältnisse und der natürlichen Dynamik im Rahmen der Moorentwicklung.

### **6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig- schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)**

Erhaltung

- regelmäßig gepflegter / genutzter Pfeifengraswiesen typischer Standorte,
- der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen ,
- bestandserhaltender Pflege bzw. Nutzungsformen,
- von Mosaikkomplexen mit anderen charakteristischen Lebensräumen (z.B. kalkreiche Niedermoores), der Kontaktgesellschaften (z.B. Gewässerufer) und der eingestreuten Sonderstandorte wie z.B. Vermoorungen, Versumpfungen.

### **7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore**

#### **7230 Kalkreiche Niedermoores**

Erhaltung

- der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen,
- der weitgehend unbeeinträchtigten Bereiche,
- der Bedingungen und Voraussetzungen, die für das Wachstum torfbildender Moose erforderlich sind,
- der mechanisch (nur anthropogen) unbelasteten und auch der nur unerheblich belasteten Bodenoberfläche und Struktur,
- der bestandserhaltenden Pflege bzw. Nutzung,
- der mit dem Niedermoor hydrologisch zusammenhängenden bzw. standorttypischen Kontaktlebensräume (z.B. dystropher See und seine Ufer, Pfeifengraswiesen und Quellbereiche) und charakteristischer Wechselbeziehungen.

### **91D0\* Moorwälder**

Erhaltung

- naturnaher Birkenwälder in unterschiedlichen Altersphasen und Entwicklungsstufen und ihrer standorttypischen Variationsbreite im Gebiet,
- natürlicher standortheimischer Baum- und Strauchartenzusammensetzung ,
- eines hinreichenden, altersgemäßen Anteils von Alt- und Totholz ,
- der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen,
- des weitgehend ungestörten Wasserhaushaltes mit hohem Moorwasserspiegel und Nährstoffarmut,

- der natürlichen Bodenstruktur und der charakteristischen Bodenvegetation mit einem hohen Anteil von Torfmoosen,
- standorttypischer Kontaktbiotop (wie z.B. torfmoosreiche Röhrichte, Pfeifengraswiesen und quellige, basenreiche Niedermoorstandorte).

#### **1016 Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)**

##### Erhaltung

- von selten oder gar nicht genutzten/gepflegten Seggenriedern, Wasserschwaden-, Rohrglanzgras- und sonstigen Röhrichten auf basenreichen Substraten,
- bestehender Populationen.